



Rheinland-Pfalz

AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

AG Starkregen Einsatzhinweise Starkregen Sachstand

Fortbildung für

Wehrleiter und Sachbearbeiter November 2019

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand



Im September 2018 trafen sich Führungskräfte der im Juni 18 durch Starkregenereignisse am stärksten betroffenen Kreise und Gemeinden zu einem Erfahrungsaustausch im MdI in Mainz.

Beim Treffen mit Minister Lewentz ging es unter anderem darum diese Einsätze einmal hinsichtlich der Themen Struktur/Organisation, Kräfte sowie Fahrzeuge/Material auf positive Aspekte aber auch Optimierungspotential zu beleuchten.



AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand

Es wurden mehrere Arbeitsgruppen definiert.

Am 10. Dezember 2018 fand ein Gespräch mit den kommunalen Spitzenverbänden bei der ADD statt, um die Besetzung der Arbeitsgruppen zu besprechen.

Die AGen **Starkregen Einsatzhinweise** und **Technik** tagten mehrere Male und 25 Personen waren beteiligt.



AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand

In den Arbeitsgruppensitzungen der AG Starkregen-Einsatzhinweise und -Technik wurde ein Grundgerüst erstellt, das unter anderem die Bereiche

- **Präventionsmaßnahmen,**
- **taktische Hinweise für den Einsatzfall,**
- **Führungsunterstützung,**
- **definierte Fahrzeuge für überörtliche Unterstützung,**
- **Sicherheitshinweise**
- **sowie erweiterte Einsatzhinweise** beinhaltet.

Es handelt sich bei den **Einsatzhinweisen Starkregen** um eine Empfehlung.

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand



Im RAEP Hochwasser sind die „Einsatzhinweise Starkregen“ als Anlage 18 anfügt.



Rahmen- Alarm- und Einsatzplan Hochwasser

Checklisten und Vorlagen - Teil C

14 Anlagen	61
Anlage 1: Hochwassermeldeverordnung	63
Anlage 2: Interventionskarten	64
Anlage 3: Ausrüstungsübersicht	66
Anlage 4: Verkehrslenkungsplan	67
Anlage 5: Warnbezirke	68
Anlage 6: Evakuierungsplan	69
Anlage 7: Anschriften und Fernsprechverzeichnis	70
Anlage 8: Vordrucke	73
Anlage 8.1: Hochwasserlagebericht	74
Anlage 8.2: Einsatztagebuch	76
Anlage 8.3: Übersicht der eingesetzten Personen- und Geräte	77
Anlage 9: Durchsagetexte zur Warnung der Bevölkerung	78
Anlage 10: Information für die Bevölkerung bei Hochwasser	79
Anlage 11: Deichbeobachtung	81
Anlage 12: Deichverteidigung	82
Anlage 13: Informationen für die Deichwache	92
Anlage 14: Schadensmeldung für Flussdeiche	93
Anlage 15: Verteiler	95
Anlage 16: Fortführungsnachweis	96
Anlage 17:	97
Anlage 18: Einsatzhinweise zur Bewältigung von Starkregenereignissen	97

Stand: Mai 2019



AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand

Inhalt

Einführung

Präventionsmaßnahmen vor dem Starkregen Ereignisfall

- Allgemein
- Raum
- Personal
- Zeit
- Information
- Sonstiges

Taktische Hinweise für den Ereignisfall

- Allgemein
- Raum
- Personal
- Zeit
- Information
- Sonstiges

Information und Warnung der Bevölkerung

Überörtliche Unterstützung

Vorgeplante überörtliche Hilfe bei Starkregenereignissen

- Führungsunterstützung
- Erkunder
- Löschzug



AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand

Module

Vorhandene Module

- Modul Logistik
- Beladung Starkregen (Transport durch Modul Logistik)
- Modul AB Pumpen
- Modul HYTRANS
- Modul DIA Pumpen oder vergleichbar
- Modul Hochwasserboote
- Modul Strom / Energie (Stromerzeugeranhänger 60 kVA)

Geplante Module , noch nicht vorhanden

- Modul Sandsack füllen
- Modul AB Starkregenereignis
- Modul Gitterbox „Starkregen-/ Unwetterpaket
- MZF 3 waffähig
- **Auslöseberechtigte für die überörtliche Unterstützung**
- **Alarmierung**
- **Kommunikation**



AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand

Anlagen

Anlage 18-1

Anlage 18-2: Liste möglicher Fachberater (in Anlehnung an die DV 100)

Anlage 18-3: Erweiterte Einsatzhinweise

Anlage 18-4: Modul Sandsack füllen

Anlage 18-5: Vorschlag AB Starkregenereignis

Anlage 18-6: Vorschlag Gitterbox „Starkregen-/ Unwetterpaket“

Anlage 18-7: Rahmenbedingungen Fahrzeuge (MZF 3)

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand



Präventionsmaßnahmen vor dem Starkregen Ereignisfall

- Wetterbeobachtung
- Sandsackreserven
- Aus- und Fortbildung
- Definition von Schwellenwerten
- Information der Bürger

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand



Taktische Hinweise für den Ereignisfall

- Wetterbeobachtung
- Bildung von Einsatzabschnitten
- Information Personal TEL
- Frühzeitige Alarmierung von z.B. TEL Personal
- Sicherstellen der Kommunikation

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand



Information und Warnung der Bevölkerung

Planung von Information und Warnung der Bevölkerung z.B. über Sirenen, Katwarn, Nina und weitere Warnmittel.

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand



Vorgeplante überörtliche Hilfe bei Starkregenereignissen

Die **Einsatzhinweise Starkregen** beinhalten den **Grundgedanken** des Konzeptes „**Vorgeplante überörtliche Hilfe größeren Umfangs**“ und bieten eine Planungsunterstützung für den Bereich Starkregeneinsätze.

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand



Vorgeplante überörtliche Hilfe bei Starkregenereignissen

Vorgeplante überörtliche Hilfe größerer Umfangs



in den
Leitstellenbereichen
Koblenz, Montabaur
und dem



Rhein-Hunsrück-Kreis



Seit Januar 2019 ist das Konzept „**Vorgeplante überörtliche Hilfe größerer Umfangs in den Leitstellenbereichen Koblenz, Montabaur und dem Rhein-Hunsrück-Kreis**“ umgesetzt.

In den **Leitstellenbereichen Koblenz und Montabaur** haben die Landkreise und die Stadt Koblenz sowie der Rhein-Hunsrück-Kreis im Rahmen einer Arbeitsgruppe das Konzept der überörtlichen Hilfe aus Nordrhein-Westfalen auf ihren Zuständigkeitsbereich übertragen.

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand



Gemeinsam mit den zugehörigen Verbandsgemeinden und kreisangehörigen Städten konnten drei Bereitschaften mit **identischem einsatztaktischem Mindestwert** aufgestellt werden.

Sie sollen auf Anforderung über Kreis- und Landesgrenzen hinweg überörtliche Hilfe in einem Zeitraum von über 24 Stunden zur Unterstützung oder zur Ablösung örtlicher Einheiten leisten.

Ziel ist es, dieses Konzept in Zukunft auf alle Leitstellenbereiche und somit alle Landkreise und kreisfreien Städte zu erweitern um somit ein einheitliches rheinland-pfälzisches Konzept zu erhalten.



AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die eingesetzten Kräfte vor Ort im eigenen Zuständigkeitsbereich oft an Ihre Leistungsgrenzen kommen, nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass sie selbst betroffen sind und auch die Führung an ihre Leistungsgrenze stößt.

Durch zusätzliche überörtliche Führungsunterstützung wird das vorhandene Personal entlastet und die Organisation der Einsatzstelle verbessert.

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand



Da diese Umsetzung noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, **ist es das Ziel, dass alle Landkreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz die im Konzept beschriebenen Module planen** und idealerweise zur Verfügung zu stellen.

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand



Vorgeplante überörtliche Hilfe bei Starkregenereignissen

Gliederung

- Führungsunterstützung
- Erkunder
- Löschzug
- Module

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand



Vorgeplante überörtliche Hilfe bei Starkregenereignissen

Führungsunterstützung

Modul Abschnittsleitung	Örtl. EL der VG mit ELW / Staffel	ELW 1 / 1 MTW
Modul Einsatzleitung	TEL mit IUK	ELW2 / 2 MTW

Bei Anforderung einer Führungsunterstützung in einen anderen Landkreis sollen stets der KFI und der Leiter der TEL alarmiert werden um die Abstimmung vor Ort durchzuführen. Es ist davon auszugehen, dass die anfordernde Gebietskörperschaft führungsmäßig an der Leistungsgrenze ist.



AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand

Erkunder

Es sind bei Unwetterlagen sinnvollerweise Erkunder (mind. Zugführerqualifikation) einzuplanen, um vor Ort eine schnellere Lageübersicht zu erhalten.

Ausstattung 1 MTW / 1 KdoW

Modul Straßenerkundung (MTW KdoW oder gleichwertig)

Modul Offroaderkundung: MTW KdoW geländegängig, wadfähig mind. 50 cm Wattiefe

Der/die Erkunder ist optional zum Modul Führungsunterstützung anzusehen.



AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand

Löschzug

Besatzung: Zug (21 - 27 FM , je nach Fahrzeugtypen)

Fahrzeuge:

- 1x Führungsfahrzeug (ELW 1 oder MTF mit Tisch)
- 2x Löschfahrzeug
- 1x Schlauchwagen (SW 2000 oder MZF mit 2.000m B-Schlauch)
- Zusätzlich: 1 MTF (Hin- und Rückmarsch)

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand



Der einsatztaktische Mindestwert des Löschzuges ist wie folgt definiert:

- **Besatzung: 1x Führungstrupp**
- **1x Gruppe**
- **1x Staffel**
- Feuerlöschkreiselpumpe fest: 2 x 1.000 l/min
- Feuerlöschkreiselpumpe tragbar: 1 x 800 l/min
- Tauchpumpe: 2 x 400 l/min
- Löschwasservorrat: 2.000 l



AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand

- Mehrbereichsschaummittel: 2 x 120l
- B-Schlauch: 2.000 m
- Tragbare Leitern: 2 x 4-teilige Steckleiter
- Stromerzeuger: 1 x 8 kVA, 1x 5 kVA
- Beleuchtung: 2 x Satz
- Motorkettensäge: 2 x
- Hydr. Rettungssatz: 1 x (optional)

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand



Module

Die angeführten Module können, je nach Lage und Bedarf, hinzugefügt werden.

Dabei sind die Module „**AB Pumpen**“, „**AB HYTRANS**“, „**AB Hochwasserboote**“ und „**Strom/Energie**“ in den vergangenen Jahren von Seiten des Landes beschafft worden und wurden den Kommunen zur Verfügung gestellt. Die Module können bei Bedarf angefordert werden. Die Standorte der jeweiligen Module sind angegeben.

Die **Module AB Starkregenereignis, Gitterbox Starkregen und Sandsack füllen** sind in der **Planung und Beschaffung**, aber noch nicht vorhanden.

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand



Aufgabenträger	Technik
Gemeinde	Modul Gitterbox Starkregen/Unwetter, einmalig pro Aufgabenträger ohne Landkreis
	1 Mannschaftstransportfahrzeug (MTF), Zur Erkundung Allradfahrgestell (Vorhaltung zusätzlich zur FwVO auf Wunsch der Gemeinde) Förderung der Ausführung wafähig
Landkreis	1 Mehrzweckfahrzeug 3 (MZF 3), für Modul Logistik Förderung der Ausführung wafähig
Land (auf Ebene eines Leitstellenbereichs)	Modul Sandsack füllen <i>Leistung: 2000 Säcke / Stunde</i>
	Modul AB Starkregenereignis <i>Als Abrollbehälter mit Beladung</i>

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand

Gemeinde



Rheinland-Pfalz

AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Modul Gitterbox Starkregen/Unwetter

Verladung auf MZF möglich.

Grundgedanke ist es eine mobile Ausstattungskomponente zusammenzustellen.

Diese soll und kann entweder mittels MZF oder auf kleinen Anhängern transportiert werden. Es wurde darauf geachtet, dass die Anwendung der Beladungsbestandteile einfach und selbsterklärend ist.

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand

Gemeinde



Rheinland-Pfalz

AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Überblick Zusammenstellung der Komponente Starkregen / Unwetter (selbstständig einsetzbar)

- Tragbarer DIN-Stromerzeuger
- Abwassertauchpumpen mit Zubehör
- Tauchpumpen TP 4/1 mit Zubehör
- Leitungsroller
- Schlauchmaterial
- Sonstiges Zubehör
- Lampen

Ergänzung zur persönliche Schutzausrüstung:

- Schutzbrille
- Einweg-Chemikalienschutzhandschuhe
- Wathosen

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand

Gemeinde



Rheinland-Pfalz

AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

1 Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)

Zur Erkundung

- Allradfahrgestell
- (Vorhaltung zusätzlich zur FwVO auf Wunsch der Gemeinde)
- **Watfähigkeit**

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand

Landkreis



Rheinland-Pfalz

AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

1 Mehrzweckfahrzeug 3 (MZF 3), für Modul Logistik

Ausführung **watfähig**

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand

Landkreis



Rheinland-Pfalz

AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Rahmenbedingungen Fahrzeuge (Starkregen/Unwetter und Logistik Waldbrand)

Die Rahmenbedingungen wurden in Zusammenarbeit mit der LFKS zusammengestellt.

Hierbei wurden u.a Durchfahrhöhe, Antrieb, Geländegängigkeit, Möglichkeit zur Anbringung einer Winde, Bereifung etc. beachtet.



Modul Sandsack füllen *Leistung: 2000 Säcke / Stunde*

Auszug Technische Anforderungen Abrollbehälter Sandsackfüllanlage („AB-Sand“)

- Schutz vor Witterungseinflüssen
- Verlastung aller Komponenten
- Reduzierung des logistischen Aufwandes
- Autarkes Arbeiten möglich
- Sofortiger Beginn der Füllarbeiten möglich
- Verlagerung des Füllplatzes möglich
- Standfestigkeit der Füllanlage gegeben

AG Starkregen

Einsatzhinweise Starkregen - Sachstand Land



Rheinland-Pfalz

AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Modul AB Starkregenereignis

Als Abrollbehälter mit Beladung

AB mit Pumpen, Stromversorgung und zusätzlichem Material um Einsätze bei Starkregenereignissen abarbeiten zu können.

Vorschlag Beladung AB Starkregenereignis

- 10 x Stromerzeuger 13 kVA incl. Zubehör
- 12 x Tauchpumpensatz TP 4/1 incl. Zubehör
- 15 x Abwassertauchmotorpumpe

- **Sonstiges Zubehör:** Wathosen, Schaftstiefel aus PVC (Feuerwehr)
Schutzhandschuhe Öl / Säurebeständig, PE Foliensäcke, Werkzeugkasten
Metall, Verkehrsleitkegel 500 mm, Blitzleuchten, Sandschaufel,
Straßenbesen, Sackkarren min. 200 kg, Transportwagen / Rollwagen,
Plattform Rollwagen mit abklappbarem Griff

- *20.000 Sandsäcke aus Vorhaltung Landkreis **NICHT** auf AB verlastet*



VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT